

# Teilnahmebedingungen

---

Kundendienst: 0848 44 33 22 [info@postmail.ch](mailto:info@postmail.ch)

## Teilnahmebedingungen

### 1 Geltungsbereich

Die vorliegenden Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend Kunde genannt) und der Schweizerischen Post bei der Nutzung der auf der «Postmail»-Plattform angebotenen Leistungen.

### 2 Leistungsbeschreibung allgemein

#### 2.1 Leistungsumfang

Die Schweizerische Post stellt dem Kunden auf der «Postmail»-Plattform verschiedenartige Leistungen zur Nutzung im Rahmen der nachfolgenden Grundsätze zur Verfügung. Die Leistungen sind grundsätzlich kostenlos, unter Vorbehalt der Inanspruchnahme kostenpflichtiger Zusatzdienste durch den Kunden. Die Schweizerische Post kann den Kunden jederzeit und ohne Einholung Ihrer ausdrücklichen Zustimmung neue Dienstleistungen oder Verbesserungen des bestehenden Leistungsangebotes zugänglich machen.

#### 2.2 Leistungserbringung

Die Schweizerische Post erbringt die von ihr angebotenen Leistungen im Rahmen ihrer betrieblichen Ressourcen. Sie kann die Erbringung ihrer Leistungen Dritten übertragen. Die Schweizerische Post trifft die wirtschaftlich zumutbaren, technisch möglichen und verhältnismässigen Massnahmen zur Sicherung ihrer Daten und Dienstleistungen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass auf elektronischem Weg verschickte Informationen von Dritten gelesen, verändert, unterdrückt bzw. verzögert werden können.

#### 2.3 Anmeldung

Um die auf der Plattform angebotenen Leistungen nutzen zu können, hat sich der Kunde bei der Schweizerischen Post anzumelden. Er erhält anschliessend einen vorläufig zeitlich limitierten und auf ausgewählte Dienste beschränkten Zugang zu seinem «Postmail»-Account. Der Kunde erhält einen Aktivierungscode an die in der Anmeldung angeführte Postadresse in der Schweiz gesandt. Bei einer Anmeldung ohne die Funktionalität Organizer (d. h. ohne "postmail.ch"-E-Mail-Adresse) erfolgt zusätzlich die Zusendung eines Aktivierungscode an die angegebene E-Mail-Adresse. Die Freischaltung des Accounts erfolgt durch Eingabe der entsprechenden Aktivierungscode auf der Plattform. Mit der Anmeldung werden die Registrierungsdaten automatisch ins «Postmail»-Adressverzeichnis (vgl. nachfolgend Ziff. 25) aufgenommen.

#### 2.4 «Postmail»-Plattform

Auf der «Postmail»-Plattform stehen dem Kunden diverse Dienstleistungen zur Verfügung. Die diversen Dienstleistungen sind in den einzelnen Teilnahmebedingungen näher umschrieben. Diese bilden integrierende Bestandteile des zwischen den Parteien geschlossenen Vertragsverhältnisses, soweit die entsprechenden Leistungsangebote durch den jeweiligen Kunden genutzt werden.

### 3 Pflichten des Kunden

#### 3.1 Verantwortung für Inhalte

Der Kunde ist für den Inhalt der Informationen (Bilder, Sprache, Daten) verantwortlich, die er oder ein Dritter über seinen «Postmail»-Account übermitteln oder bearbeiten lässt oder zum Abruf bereit hält.

#### 3.2 Rechtmässige Nutzung

Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung der schweizerischen und ausländischen Rechtsvorschriften bei der Nutzung der Dienstleistungen der Schweizerischen Post. Rechtswidrig sind insbesondere:

- Sachverhalte, welche durch das Schweizerische Strafgesetzbuch (StGB) unter Strafe gestellt sind (z. B. Gewaltdarstellungen, Pornografie, Rassendiskriminierung, Betäubungsmitteldelikte),
- Sachverhalte, welche durch andere Gesetzeserlasse unter Strafe gestellt sind (z. B. verbotene Lotterien, Persönlichkeitsverletzungen),
- Informationen, welche Immaterialgüterrechte Dritter verletzen.

#### 3.3 Mitwirkungs- und Unterlassungspflichten

Der Kunde ist für das Vorhandensein eines Internetzugangs und der nötigen Hard- und Softwarekomponenten mit den entsprechenden Konfigurationen verantwortlich. Der Kunde verzichtet ausdrücklich darauf, sich mehr als einmal anzumelden oder über seinem Postmail Account anderen Personen den Zugang zur «Postmail» Plattform zu ermöglichen. Das «Postmail» Adressverzeichnis darf vom Kunden ausschliesslich im Zusammenhang mit seinem Postfach und den von der Schweizerischen Post angebotenen Diensten genutzt werden. Ausgeschlossen ist insbesondere jedes unbefugte Kopieren der im Directory gespeicherten Daten, deren Weitergabe an Dritte sowie jeder Handel in irgendeiner Form mit diesen Daten. Der Kunde verpflichtet sich, Hinweise auf die rechtswidrige oder missbräuchliche Nutzung der Plattform und der darauf angebotenen Leistungen unverzüglich an [info@postmail.ch](mailto:info@postmail.ch) zu melden.

#### 3.4 Zugangsschutz

Der Kunde ist für die sorgfältige Aufbewahrung von Benutzername und Passwort verantwortlich. Er sorgt dafür, dass Informationen darüber nicht zugänglich sind, und wechselt das Passwort in unregelmässigen Abständen, insbesondere bei Anzeichen für Missbrauch durch Unbefugte.

### **3.5 Verhinderung von unerlaubten Eingriffen**

Der Kunde hat die nötigen Massnahmen zur Verhinderung von unerlaubten Eingriffen in fremde Systeme und zur Verbreitung von Viren zu ergreifen. Insbesondere sorgt er dafür, dass in seinem Besitze befindliche Anlagen und Geräte, die für die Nutzung der Dienstleistungen der Schweizerischen Post eingesetzt werden, vor unbefugtem Zugriff und vor Manipulationen geschützt sind.

### **3.6 Netiquette**

Der Kunde hat die Netiquette zu beachten.

## **4 Billing**

### **4.1 Nutzung kostenpflichtiger Zusatzdienste**

Die Nutzung kostenpflichtiger Zusatzdienste durch den Kunden setzt ein genügendes Guthaben auf seinem Kundenkonto (nachfolgend virtuelles Portemonnaie genannt) voraus. Reicht das Guthaben nicht zur Belastung der jeweiligen Vergütung, wird der Auftrag zurückgewiesen.

### **4.2 Virtuelles Portemonnaie**

Das virtuelle Portemonnaie kann mittels Postcard oder Kreditkarte aufgeladen werden. Das Guthaben des Kunden wird nicht verzinst. Der Kunde kann die durch ihn oder einen Dritten eingezahlten Beträge im Falle einer Kündigung des Accounts im Rahmen der Rückzahlungsbedingungen der Post nachträglich wieder auf ein Post- oder Bankkonto zurückerstatten lassen. Bis und mit CHF 5.- werden keine Beträge zurückerstattet. Die Transaktionsdaten werden durch die Schweizerische Post während eines Jahres aufbewahrt.

## **5 Datenschutz und Datensicherheit**

### **5.1 Schutz der Personendaten**

Die Schweizerische Post beachtet bei der Erfassung und Bearbeitung von Personendaten die Bestimmungen der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung. [[weitere Infos](#)]

### **5.2 Bearbeitung anonymisierter Daten**

Zur Bereitstellung eines marktgerechten Angebots erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass die Schweizerische Post seine Anmelde- und Nutzungsdaten zu Marktforschungs-, Beratungs- und Werbezwecken erfassen und bearbeiten darf. Die Schweizerische Post kann solche Daten in anonymisierter Form mit Nutzerinformationen von Dritten abgleichen bzw. Nutzerstatistiken erstellen und diese Statistiken Dritten mitteilen.

### **5.3 Weitergabe von Personendaten**

Nur bei Vorliegen einer ausdrücklichen vorgängigen Einwilligung des Kunden werden Personendaten an Partner, Sponsoren oder andere Dritte weitergegeben. Vorbehalten bleibt die Übertragung der Leistungserbringung auf Dritte gemäss Ziff. 2.2, wobei diese denselben Pflichten bezüglich der Wahrung des Datenschutzes unterstellt sind wie die Schweizerische Post selber.

## **6 Leistungsstörungen**

### **6.1 Verantwortung der Schweizerischen Post**

Die Schweizerische Post ist ausschliesslich für ihr eigenes Rechner- und Leitungssystem und die von ihr auf der Plattform angebotenen Dienstleistungen (nachfolgend "System" genannt) verantwortlich, nicht dagegen für die Leistungen Dritter, die für die Verschaffung des Zugangs zum Internet sowie die Zugänglichkeit von Websites erforderlich sind.

### **6.2 Betriebsunterbrüche und -störungen**

Die Schweizerische Post behebt technische Störungen so schnell wie möglich. Sie informiert den Kunden über Betriebsunterbrüche, die zur Behebung von Störungen, Vornahme von Wartungsarbeiten, Einführung neuer Technologien usw. notwendig sind. Sie ist bemüht, solche Unterbrüche kurz zu halten und diese, wenn immer möglich, in die verkehrsarme Zeit zu legen. Der Kunde meldet allfällige Ausfälle und Störungen des Systems so rasch wie möglich an [info@postmail.ch](mailto:info@postmail.ch). Der Kunde trägt die Kosten für die Behebung von Störungen, sofern er die Unterstützung der Schweizerischen Post verlangt hat und/oder die Ursache der Störung auf Mängel oder Fehler in der Handhabung der von ihm benutzten Ausrüstung zurückzuführen ist.

### **6.3 Massnahmen beim Kunden**

Der Kunde gewährt der Schweizerischen Post das jederzeitige Recht, zur Verhütung oder Behebung von Störungen die erforderlichen Massnahmen an seinen Anlagen und Geräten zu ergreifen. Er trifft auf erste Aufforderung der Schweizerischen Post hin die verlangten Vorkehrungen; nötigenfalls ändert er auf seine Kosten die bei ihm vorhandenen Einrichtungen.

## **7 Gewährleistung und Haftung**

## **7.1 Grundsatz**

Jede Haftung der Schweizerischen Post gegenüber dem Kunden oder Dritten ist ausgeschlossen für die Nicht- oder Schlechterfüllung des Vertrages, sofern diese nicht vorsätzlich oder grobfahrlässig erfolgte. Die Schweizerische Post übernimmt keine Garantie für den ununterbrochenen Service, für den Service zu einem bestimmten Zeitpunkt oder für die Authentizität und Integrität der gespeicherten oder über ihr System oder das Internet übermittelten Daten. Ebenso ist die Haftung ausgeschlossen für die versehentliche Offenlegung sowie die Beschädigung oder das Löschen von Daten, die über ihr System gesendet und empfangen werden bzw. dort gespeichert sind.

## **7.2 Folgeschäden**

Die Schweizerische Post ist weder dem Kunden noch gegenüber dessen Vertragspartner haftbar für irgendwelche Forderungen oder Schadenersatzansprüche Dritter. Ausgeschlossen ist insbesondere jede Haftung für Einbussen oder Schäden, die durch den Verlust von Daten sowie durch die Unmöglichkeit entstehen, Zugang zum Internet und zum Postmail-Account zu erhalten bzw. Informationen zu senden oder zu empfangen, die durch Verzögerungen, Ausfall oder Unterbrechung der Dienstleistungen der Schweizerischen Post verursacht wurden.

## **7.3 Schädigung durch Dritte**

Die Schweizerische Post haftet nicht für Schäden, die dem Kunden durch Missbrauch der Verbindung (einschliesslich Viren) von Dritten zugefügt werden. Für die Verfügbarkeit, Richtigkeit und Zweckmässigkeit von Informationen und Dienstleistungen auf dem Internet sind ausschliesslich die jeweiligen Anbieter verantwortlich. Insbesondere übernimmt die Schweizerische Post keine Verantwortung für via «Postmail» zustandegekommene vertragliche oder anderweitige Beziehungen zwischen dem Kunden und Anbietern von Waren und Dienstleistungen im Internet.

## **7.4 Betriebsunterbrüche**

Die Schweizerische Post übernimmt keine Haftung für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Einführung neuer Technologien oder ähnlichen Zwecken dienen. Die Schweizerische Post gewährleistet weder den jederzeitigen Zugang zu ihrem System noch das unterbruchs- und störungsfreie Funktionieren des Systems.

## **7.5 Haftung des Kunden**

Der Kunde haftet der Schweizerischen Post gegenüber für Schäden, die in irgendeiner Form auf die Nicht- oder Schlechterfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen zurückzuführen sind, sofern er nicht nachweist, dass ihn daran kein Verschulden trifft.

## **7.6 Freistellung der Schweizerischen Post**

Der Kunde verpflichtet sich, die Schweizerische Post von sämtlichen Ansprüchen Dritter freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit von Inhalten resultieren, die der Kunde in seinem Postfach gespeichert bzw. über dieses an Dritte übermittelt hat. Die Freistellung umfasst auch die Verpflichtung, die Schweizerische Post von Rechtsverteidigungskosten (z. B. Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen.

## **8 Vertragsdauer**

### **8.1 Vertragsschluss**

Der Vertrag kommt auf der Basis der vorliegenden Teilnahmebedingungen mit der Anmeldung des «Postmail»-Accounts durch den Kunden zustande.

### **8.2 Kündigung**

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er kann beidseits ohne Angabe von Gründen unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen schriftlich per Brief auf das Ende eines Monats gekündigt werden. Die Schweizerische Post kann Kündigungen auch per Telefon oder elektronisch entgegennehmen. In diesem Fall muss sich der Kunde mit seinem Benutzernamen und Passwort identifizieren. Telefonische bzw. elektronische Kündigungen werden ohne Kündigungsfrist entgegengenommen.

### **8.3 Zugangssperre und -löschung**

Die Schweizerische Post hat das Recht, den Zugang des Kunden zur «Postmail»-Plattform und den darauf angebotenen Leistungen ohne Vorankündigung zu sperren, wenn dieser sich mit der Bezahlung von Rechnungen in Verzug befindet oder gegen die vorliegenden Teilnahmebedingungen oder die Netiquette verstösst. Überdies kann die Schweizerische Post Accounts löschen, bei denen während 3 Monaten kein Login des Kunden erfolgt ist. Accounts, die nach einer Frist von 40 Tagen nach erfolgter Anmeldung nicht vollständig aktiviert wurden (vgl. Ziff. 2.3), werden ohne Vorankündigung gelöscht.

## **9 Ergänzende Bestimmungen**

### **9.1 Änderung der Teilnahmebedingungen**

Die Schweizerische Post kann die vorliegenden Teilnahmebedingungen und die dazugehörige Preisliste jederzeit ändern. Die Änderungen werden dem Kunden schriftlich oder auf andere geeignete Weise bekannt gegeben. Sie gelten als genehmigt, sofern der Kunde nicht innert Monatsfrist schriftlich widerspricht.

### **9.2 Teilnichtigkeit**

Sollten eine oder mehrere dieser Bestimmungen nichtig oder unwirksam sein, bleibt die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen dadurch unberührt. Die Schweizerische Post ersetzt diesfalls die nichtigen bzw. unwirksamen Bestimmungen durch wirtschaftlich möglichst gleichwertige rechtmässige Bestimmungen.

### 9.3 Originaltext

Die vorliegenden Teilnahmebedingungen sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache abgefasst. Im Falle von Widersprüchen ist die deutsche Version massgebend.

### 9.4 Ergänzende Bestimmungen

Im Übrigen finden die Preisliste der Schweizerischen Post und die [Netiquette](#) in ihrer jeweils jüngsten Fassung Anwendung.

### 9.5 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Anwendbar ist ausschliesslich schweizerisches Recht; die Anwendung des UN-Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) ist wegbedungen. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Bern/Schweiz. Entgegenstehende zwingende Gesetzesbestimmungen bleiben vorbehalten.

© Die Schweizerische Post, März 2005

## Teilnahmebedingungen "E-Mail Letter" der Schweizerischen Post

### 10 Geltungsbereich

Die vorliegenden Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend Kunde genannt) und der Schweizerischen Post bei der Nutzung der Dienstleistung «E-Mail Letter».

### 11 Leistungsangebot

Das Angebot «E-Mail Letter» umfasst den Druck eines E-Mails, die Verpackung und die anschliessende Zustellung wie eine Briefpostsendung an eine Postadresse in der ganzen Welt. Die Dienstleistung steht ausschliesslich Privat- und Geschäftskunden in der Schweiz offen und ist kostenpflichtig. Die Inanspruchnahme von «E-Mail Letter» setzt die Nutzung der Dienstleistung «Postmail» der Schweizerischen Post voraus. Grösse und Umfang des «E-Mail Letter», sowie die Anzahl Anlagen, Anzahl Empfänger sowie der Speicherplatz für ausgehende Sendungen können beschränkt werden. Mit der Inanspruchnahme der Dienstleistung «E-Mail Letter» anerkennt der Kunde die entsprechenden Leistungsgrundsätze.

### 12 Adressierung und Ausfertigung

Beim «E-Mail Letter» ist die Postadresse des Empfängers zu verwenden. Der Kunde kann die Adresse aus seinen Kontakten (die Verwendung des Organizers ist Voraussetzung) oder dem Adressverzeichnis übernehmen oder selber eintragen. Die Schweizerische Post behält sich vor, das durch den Kunden verfasste und als «E-Mail Letter» zuzustellende E-Mail betreffend Seitenumbruch, gewissen Bestandteilen wie Grafiken und Bildern sowie bezüglich der Schrift zu verändern, wenn dies aus technischen Gründen erforderlich ist.

### 13 Auslieferung und Zustellung

Die Schweizerische Post stellt die bis 20.00 Uhr bei ihr eingehenden «E-Mail Letters» im Inland in der Regel am nächsten Tag zu. Die nach diesem Zeitpunkt eingehenden «E-Mail Letters» stellt sie in der Regel am übernächsten Tag zu. Die ins Ausland zu liefernden «E-Mail Letters» werden gemäss dem entsprechenden Briefpost-Angebot befördert. Für die physische Beförderung und Zustellung des «E-Mail Letter» gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen «Postdienstleistungen» der Schweizerischen Post. Die Schweizerische Post bestätigt dem Kunden nach erfolgtem Druck des «E-Mail Letter» auf elektronischem Weg den Zeitpunkt der Ausführung des Auftrages.

### 14 Post- und Fernmeldegeheimnis

Die Schweizerische Post garantiert die Einhaltung des Fernmelde- und Postgeheimnisses.

### 15 Ergänzende Bestimmungen

Sofern weiter gehend, finden die Teilnahmebedingungen «Postmail» in ihrer jeweils gültigen Fassung sinngemäss Anwendung.

© Die Schweizerische Post, Oktober 2002

## Teilnahmebedingungen "Organizer" der Schweizerischen Post

### 16 Geltungsbereich

Die vorliegenden Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend Kunde genannt) und der Schweizerischen Post bei der Nutzung der Dienstleistung «Organizer».

### 17 Leistungsangebot

Auf der Plattform «Postmail» wird registrierten Kunden ein webbasierter elektronischer Organizer kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Dienstleistung wird von der Schweizerischen Post unter Inanspruchnahme der Leistungsangebote der daybyday Media GmbH, Hamburg, erbracht. Die Erbringung der Leistungen setzt den Transfer der für den Betrieb erforderlichen Nutzerdaten des Kunden an die daybyday Media GmbH voraus. Mit der Anmeldung für den Organizer gemäss Ziff. 2.3 erklärt der Kunde seine Zustimmung zur Weitergabe der Daten an die daybyday Media GmbH. Diese untersteht ihrerseits den Grundsätzen gemäss Kap. 4 der vorliegenden Teilnahmebedingungen.

- Der Organizer umfasst u. a. folgende integrierte Funktionalitäten:

- Kalender- und Erinnerungsfunktionen (eigene Eintragungen des Kunden);
- Kontaktverwaltung
- Favoriten-/Link-Verwaltung;
- Gruppenfunktionen (Gästelisten);
- WAP-Funktionen;
- Synchronisations-Funktionen;
- Messaging-Verkehr via E-Mail oder SMS;
- allgemeine Einstellungen

Der Umfang der Funktionalität, Einträge sowie der Speicherplatz können durch die Schweizerische Post beschränkt werden.

### **18 Ergänzende Bestimmungen**

Sofern weiter gehend, finden die Teilnahmebedingungen «Postmail» in ihrer jeweils gültigen Fassung sinngemäss Anwendung.

© Die Schweizerische Post, Oktober 2002

## **Teilnahmebedingungen "Änderung Postadresse" der Schweizerischen Post**

### **19 Geltungsbereich**

Die vorliegenden Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend Kunde genannt) und der Schweizerischen Post bei der Nutzung der Dienstleistung «Änderung Postadresse».

### **20 Leistungsangebot**

Das Angebot «Änderung Postadresse» umfasst die Erteilung von Aufträgen via Internet zur vorübergehenden oder dauerhaften Adressänderung sowie zum Rückbehalt von Postsendungen. Die Dienstleistung steht ausschliesslich Privat- und Geschäftskunden in der Schweiz offen und ist kostenpflichtig. Die Inanspruchnahme von «Änderung Postadresse» setzt die Nutzung der Dienstleistung «Postmail» der Schweizerischen Post voraus. Ausgeschlossen bleiben u. a. Aufträge zur Adressänderung an ausländische, Postlager- oder Militäradressen (Aufzählung nicht abschliessend) sowie Aufträge zur Namensänderung (z. B. nach Heirat) via Internet.

### **21 Beizug Dritter**

Die Dienstleistung «Änderung Postadresse» wird von der Schweizerischen Post unter Inanspruchnahme der Leistungsangebote der DCL, Kriens, erbracht. Die DCL Data Care AG, Kriens, ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Schweizerischen Post. Die Erbringung der Leistungen setzt den Transfer der für den Betrieb erforderlichen Nutzerdaten des Kunden an die DCL voraus. Mit der erstmaligen Erteilung eines «Änderung Postadresse»-Auftrages erklärt der Kunde seine Zustimmung zur Weitergabe der Daten an die DCL. Diese ist ihrerseits zur Einhaltung der Bestimmungen der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung verpflichtet.

### **22 Ergänzende Bestimmungen**

Sofern weiter gehend, finden die Teilnahmebedingungen «Postmail» in ihrer jeweils gültigen Fassung sinngemäss Anwendung.

© Die Schweizerische Post, Oktober 2002

## **Teilnahmebedingungen "Adressverzeichnis" der Schweizerischen Post**

### **23 Geltungsbereich**

Die vorliegenden Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend Kunde genannt) und der Schweizerischen Post bei der Nutzung der Dienstleistung «Adressverzeichnis».

### **24 Leistungsangebot**

Die Schweizerische Post stellt dem Kunden ein öffentliches elektronisches Verzeichnis mit Adressen von natürlichen und juristischen Personen in der Schweiz (Adressverzeichnis) zur Verfügung. Der Kunde kann seinen Eintrag mit eigenen Angaben ergänzen. Ergänzungen können auch jederzeit wieder geändert oder gelöscht werden. Der Umfang der eigenen Eintragungen kann durch die Schweizerische Post beschränkt werden.

### **25 Adresseinträge und Zugang**

Zum Adressverzeichnis haben grundsätzlich nur registrierte Kunden der «Postmail»-Plattform Zugang. Jeder zugangsberechtigte, registrierte Kunde steht mit seinen Adressangaben im Adressverzeichnis. Die Adresseinträge werden durch die Schweizerische Post stets aktuell gehalten. Der Kunde hat die Möglichkeit, seine E-Mail-Adresse unterdrücken zu lassen.

### **26 Ergänzende Bestimmungen**

Sofern weiter gehend, finden die Teilnahmebedingungen «Postmail» in ihrer jeweils gültigen Fassung sinngemäss Anwendung.

## **Teilnahmebedingungen "Fotocenter" der Schweizerischen Post**

### **27 Geltungsbereich**

Die vorliegenden Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend Kunde genannt) und der Schweizerischen Post bei der Nutzung der Dienstleistung "Fotocenter".

### **28 Leistungsangebot**

#### **28.1 Leistungserbringer**

Auf der Plattform "Postmail" wird registrierten Kunden Platz zur elektronischen Speicherung von digitalen Fotos und anderen Bilddokumenten nachfolgend Fotocenter genannt zur Verfügung gestellt. Die Dienstleistung wird von der Schweizerischen Post unter Inanspruchnahme der Leistungsangebote von daybyday Media GmbH, Hamburg, erbracht. Die zu speichernden Bilddaten werden der daybyday Media GmbH übertragen. Mit der Nutzung des Fotocenters erklärt der Kunde seine Zustimmung zur Weitergabe der Daten an die daybyday Media GmbH. Diese untersteht ihrerseits den Grundsätzen gemäss Kap. 5 der vorliegenden Teilnahmebedingungen.

#### **28.2 Leistungsumfang**

Die Nutzung des "Fotocenters" ist ausschliesslich für private, nicht-kommerzielle Nutzung bestimmt. Die Schweizerische Post bestimmt die Grösse des zur Verfügung gestellten Speicherplatzes und die für die Nutzung des "Fotocenters" zulässigen Datenformate. Der Kunde kann den Speicherplatz in Unterordner, sog. "Foto-Alben" unterteilen.

#### **28.3 Speicherung der Daten**

Die Daten des Kunden werden auf dem Server der daybyday Media GmbH gespeichert. Zum Schutz vor allfälligen Datenverlusten oder -veränderungen unterhält der Kunde eine private Sicherungskopie seiner Daten.

#### **28.4 Bearbeitung der Daten**

Die Schweizerische Post kann dem Kunden Tools z.B. für die Bildbearbeitung und die Erstellung von Foto-Shows zur Verfügung stellen. Der Kunde hat weder Anspruch auf entsprechende Leistungsangebote noch die dauernde und störungsfreie Funktionsweise dieser Tools.

#### **28.5 Gewährung von Gast-Zugängen**

Der Kunde kann anderen "Postmail"-Nutzern sowie beliebigen Dritten dauernden oder zeitlich beschränkten Zugriff auf seine im "Fotocenter" oder einzelnen "Foto-Alben" gespeicherten Bilddaten gewähren oder seine Alben im Internet öffentlich zugänglich machen. Er legt sowohl die Berechtigungen als auch deren Dauer und Umfang individuell fest. Berechtigungen sowie Veröffentlichungen im Internet können vom Kunden jederzeit geändert werden. Gäste und gegebenenfalls Internethelfer können die Daten durch Inanspruchnahme der Dienstleistung "Bestellung von Fotoprodukten" nach eigenem Belieben als Bildabzug reproduzieren lassen. Der Kunde stellt sicher, dass er Gast-Zugänge nur Personen gewährt, welche damit einverstanden sind. Der Kunde bleibt auch bei Gewährung von Gast-Zugängen für Inhalt und Nutzung seines "Fotocenters" verantwortlich.

### **29 Verantwortung für Inhalte**

Der Kunde ist für den Inhalt und insbesondere die Rechtmässigkeit der in seinem "Fotocenter" gespeicherten Bilddaten verantwortlich. Es erfolgt keine inhaltliche Prüfung der im "Fotocenter" gespeicherten Bilddaten durch die Schweizerische Post. Von der Speicherung ausgeschlossen sind insbesondere Daten, die gegen geltendes Recht verstossen sowie Daten mit erkennbar kommerziellem Charakter wie beispielsweise die Bewerbung von Firmen oder Leistungsangeboten aller Art. Erlangt die Post zufälligerweise Kenntnis von derartigen Daten, kann sie diese Daten unverzüglich und ohne vorgängige Mitteilung an den Kunden löschen sowie das Verfahren zur Löschung von "Fotocenters" einleiten. Vorbehalten bleibt zudem die Einreichung einer Strafanzeige.

### **30 Änderungen des Leistungsangebots**

#### **30.1 Reduktion des Leistungsangebots**

Die Schweizerische Post kann die Grösse des Speicherplatzes sowie die Anzahl der Gast-Zugänge nachträglich jederzeit verändern. Sie orientiert den Kunden über die geplante Beschränkung mindestens 2 Wochen im Voraus durch Mitteilung an die im Adressverzeichnis von "Postmail" hinterlegte E-Mail-Adresse und fordert ihn zur Reduktion der im "Fotocenter" gespeicherten Datenmenge bzw. der gewährten Gast-Zugänge auf. Nach Ablauf der 14-tägigen Frist hat die Schweizerische Post das Recht, so weit Daten und Zugänge zu löschen, wie es für die Reduktion des Leistungsangebots notwendig ist.

#### **30.2 Löschung von "Fotocenter"**

Die Schweizerische Post kann "Fotocenter" oder einzelne "Foto-Alben" löschen, welche länger als 12 Monate nicht mehr benutzt worden sind. Sie orientiert den Kunden über die geplante Löschung mindestens 2 Wochen im Voraus durch Mitteilung an die im Adressverzeichnis von "Postmail" hinterlegte E-Mail-Adresse. Erfolgt innert der 14-tägigen Frist keine Nutzung, kann die Schweizerische Post das fragliche "Foto-Album" oder das gesamte "Fotocenter" löschen und den Account beenden.

#### **30.3 Aufhebung der Dienstleistung "Fotocenter"**

Die Schweizerische Post kann jederzeit die Dienstleistung "Fotocenter" generell aufheben und gegenüber sämtlichen Kunden das Verfahren zur Löschung von "Fotocenter" einleiten.

### **31 Ergänzende Bestimmungen**

Sofern weiter gehend, finden die Teilnahmebedingungen «Postmail» in ihrer jeweils gültigen Fassung sinngemäss Anwendung.

© Die Schweizerische Post, April 2005

## Teilnahmebedingungen "Bestellung von Fotoprodukten" der Schweizerischen Post

### 32 Geltungsbereich

Die vorliegenden Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend Kunde genannt) und der Schweizerischen Post bei der Bestellung von Fotoprodukten ab der Plattform "Fotocenter" der Schweizerischen Post. Die Dienstleistung ist ausschliesslich für die private, nicht-kommerzielle Nutzung bestimmt. Mit der Bestellung von Fotoprodukten akzeptiert der Kunde die vorliegenden Teilnahmebedingungen sowie die Preise gemäss der jeweils gültigen Sortiments- und Preisliste.

### 33 Leistungsangebot

Das Angebot "Fotoprodukte" umfasst die Bestellung von Abzügen digitaler Bilder auf Fotopapier oder auf bestimmten Fun-Artikeln sowie von Fun-Artikeln ohne fotografischen Aufdruck durch den Kunden. Die Dienstleistung wird von der Schweizerischen Post unter Inanspruchnahme der Leistungsangebote von CeWe Color Fotoservice AG, Dübendorf und Oldenburg/D erbracht. Die Bestellungen werden der CeWe Color Fotoservice AG übermittelt. Mit der Bestellung erklärt der Kunde seine Zustimmung zur Weitergabe der Daten an die CeWe Color Fotoservice AG. Diese untersteht ihrerseits den Grundsätzen gemäss Kap. 5 der vorliegenden Teilnahmebedingungen.

### 34 Bestellung von Fotoprodukten

Mit der Bestellung von Fotoprodukten bestätigt der Kunde, dass er volljährig ist bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Bestellung zustimmen.

Mit dem Absenden der Bestellung wird der Auftrag von Kunden unwiderruflich erteilt. Es besteht kein Widerrufsrecht, da die Produkte nach den Vorgaben des Kunden angefertigt werden und auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Die Schweizerische Post behält sich in allen Fällen die Ablehnung eines Auftrages vor. Wird die Ausführung des Auftrages nicht binnen angemessener Frist abgelehnt, so gilt der Auftrag als angenommen.

Der Kunde ist verpflichtet, bei der Bestellung Name, Vorname sowie die genaue Lieferadresse anzugeben und diese Angaben aktuell zu halten. Sämtliche Korrespondenz erfolgt rechtsgültig an diese Adresse.

### 35 Bezahlung

#### 35.1 Bei Bestellung durch registrierte Nutzer von "Postmail"

Im Moment der Bestellung erfolgt die Bezahlung automatisiert über eine entsprechende Abbuchung auf dem virtuellen Portemonnaie. Die Bestellung setzt ein entsprechendes Guthaben auf dem virtuellen Portemonnaie voraus. Bei zu geringem Guthaben kann der Auftrag nicht ausgelöst, resp. muss vorgängig das Konto entsprechend aufgeladen werden.

#### 35.2 Bei Bestellung durch übrige Kunden

Die Bezahlung ist bei Auftragserteilung fällig und erfolgt über ein gängiges elektronisches Zahlungssystem (Kreditkarte, Postcard, etc.). Der Kunde sichert zu, über das entsprechende Guthaben zu verfügen. Bei Ausbleiben der Gutschrift des Zahlungssystems gegenüber der Schweizerischen Post verpflichtet sich der Kunde, dieser den ausstehenden Betrag auf erste Aufforderung zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von Fr. 25. und 5% Verzugszins seit Auslösung der Bestellung zu bezahlen.

### 36 Abwicklung des Auftrages

Die Ausführung des Auftrages erfolgt im Regelfall innert 4 - 5 Arbeitstagen seit Eingang der Bestellung des Kunden. Die Post ist zu Teillieferungen berechtigt. Aus einer verspäteten Lieferung entstehen dem Kunden keine Rechte. Die zur Entwicklung übermittelten Bilddaten werden nach ausgeführtem Auftrag 3 Wochen lang gespeichert, danach werden die Daten gelöscht.

Die Post kann Bestellungen ohne Angabe von Gründen annullieren. Dies gilt insbesondere betreffend Bilddaten, welche gegen geltendes Recht verstossen. Es erfolgt keine inhaltliche Prüfung der zur Entwicklung übermittelten Bilddaten. Erlangt die Post zufälligerweise Kenntnis von derartigen Daten, kann sie diese Daten unverzüglich und ohne vorgängige Mitteilung an den Kunden löschen. Vorbehalten bleibt zudem die Einreichung einer Strafanzeige.

### 37 Übermittlung

Die elektronische und physische Übermittlung von Bilddaten, resp. von Bildern erfolgt grundsätzlich auf Nutzen und Gefahr des Kunden. Zum Schutz vor allfälligen Datenverlusten oder -veränderungen unterhält der Kunde eine private Sicherungskopie seiner Daten.

Sendungen werden gemäss den AGB der Schweizerischen Post als Briefe ohne Zustellnachweis oder als Pakete ohne Zusatzleistungen versandt. Für die Datenübermittlung an elektronische Zahlungssysteme sowie grundsätzlich für deren Nutzung gelten die massgeblichen Bestimmungen dieser Zahlungssysteme.

### 38 Hotline

Den Kunden steht an Arbeitstagen während der üblichen Bürozeiten eine telefonische Hotline zur Verfügung.

### 39 Qualität

#### 39.1 Abzüge

Die Fotografien werden farb- und lichtecht entwickelt, so dass auf den Papierabzügen und soweit technisch möglich - auf den Fun-Artikeln das Abbild des elektronischen Originals entsteht. An den Original-Bilddateien werden keine Veränderungen vorgenommen.

Werden zufälligerweise offensichtlich fehlbelichtete oder verwackelte (unscharfe) Bilder entdeckt, welche durch Veränderungen am Entwicklungsvorgang wesentlich verbessert werden können, so erfolgt eine optimale Korrektur.

Als mangelhaft gelten Abzüge, deren Belichtung und/oder Schärfe oder deren Bildausschnitt wesentlich von der elektronischen Vorlage abweicht. Ebenso gelten Abzüge als mangelhaft, welche seitenverkehrt entwickelt worden sind oder welche bedingt durch den Entwicklungsvorgang Flecken, Kratzer, Verfärbungen, etc. aufweisen, die sich nicht auf der Original-Bilddatei finden.

Kein Mangel liegt dagegen vor, wenn die Abzüge farblich nicht mit der Darstellung am Bildschirm übereinstimmen oder wenn eine schlechte Auflösung dadurch bedingt ist, dass Fotos entgegen der empfohlenen Dateigrösse in einem zu grossen

Format bestellt werden. Ebenso stellen technisch bedingte Formatabweichungen keine Mängel dar; wegen der unterschiedlichen Bildformate bei Digitalkameras und Fotopapier kann es sich bei der Angabe von Bildformaten nur um ungefähre Werte handeln.

### **39.2 Fun-Artikel**

Die Fun-Artikel eignen sich zum vorausgesetzten Gebrauch und sind von einwandfreier Qualität. Farbnuancen, auch innerhalb derselben Lieferung, sind technisch bedingt und gelten nicht als Mangel.

### **40 Mängelrüge**

Der Kunde hat die Abzüge und Fun-Artikel sofort bei Erhalt auf allfällige Mängel zu prüfen. Mängelrügen sind innert 5 Tagen seit Erhalt der beanstandeten Bilder zu erheben, ansonsten erkennbare Mängel als genehmigt gelten. Die Mängelrüge hat schriftlich und unter Beilage der beanstandeten Abzüge, resp. der beanstandeten Fun-Artikel an die Schweizerische Post zu erfolgen.

### **41 Gewährleistung und Haftung**

Die Post gewährleistet eine Qualität gem. Ziff. 39 hiervor.

Bei berechtigten Mängelrügen wegen mangelhafter oder unvollständiger Lieferung hat der Kunde ausschliesslich das Recht auf Nachbesserung, resp. Nachlieferung einwandfreier Abzüge, resp. mangelfreier Fun-Artikel. Die Post kann verlangen, dass ihr der Kunde zwecks Nachbesserung die digitalen Daten nochmals kostenlos übermittelt. Andere oder weitergehendere Ansprüche aus Gewährleistung (Wandelung, Minderung und Schadenersatz) sind ausdrücklich ausgeschlossen. Ebenso ist die Geltendmachung von Schadenersatz aus verspäteter Lieferung ausgeschlossen. Bei berechtigten Mängelrügen erfolgt die Zustellung einwandfreier Abzüge, resp. von Fun-Artikeln zu Lasten der Schweizerischen Post.

Zu unrecht gerügte Abzüge und Fun-Artikel werden dem Kunden kostenpflichtig retourniert.

### **42 Ergänzende Bestimmungen**

Sofern weiter gehend, finden im Übrigen die Teilnahmebedingungen «Postmail» (Ziff. 1ff hiervor) in ihrer jeweils gültigen Fassung sinngemäss Anwendung.

© Die Schweizerische Post, April 2005

## **Teilnahmebedingungen "WebStamp Private" der Schweizerischen Post**

### **43 Geltungsbereich**

Die vorliegenden Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen den Kundinnen und Kunden (nachfolgend «Kunde») und der Schweizerischen Post bei der Nutzung der «WebStamp Private». Mit der Bestellung von digitalen Briefmarken akzeptiert der Kunde die vorliegenden Teilnahmebedingungen und die Preise gemäss der jeweils gültigen Sortiments- und Preisliste.

### **44 Leistungsangebot**

Auf der Plattform «PostMail» haben registrierte Kunden die Möglichkeit, mit einem webbasierten Dienst (nachfolgend «WebStamp Private») digitale Briefmarken zu generieren. Voraussetzung ist ein ausreichendes Guthaben im virtuellen Portemonnaie des Kunden.

Die Gestaltungseinstellungen der digitalen Briefmarken, deren Grösse, die Dateiformate der Bildzusätze sowie die zulässigen Taxwerte werden von der Schweizerischen Post vorgegeben und können jederzeit geändert werden.

### **45 Verwendung von digitalen Briefmarken**

Sendungen dürfen ausschliesslich mit einer einzigen digitalen Briefmarke mit dem passenden Taxwert versehen werden. Ergänzungen der Frankatur durch andere digitale oder herkömmliche Wertzeichen sind nicht zulässig. Für die physische Beförderung und Zustellung von Sendungen mit digitalen Briefmarken gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen «Postdienstleistungen» der Schweizerischen Post.

Die mit «WebStamp Private» generierten digitalen Briefmarken sind ausschliesslich für den eigenen Gebrauch des Kunden bestimmt und dürfen nicht weiterverkauft werden.

### **46 Bestellung von digitalen Briefmarken**

Mit der Bestellung von digitalen Briefmarken bestätigt der Kunde, dass er volljährig ist bzw. dass seine gesetzliche Vertretung der Bestellung zustimmt. Mit dem Absenden der Bestellung wird der Auftrag vom Kunden unwiderruflich erteilt. Die Schweizerische Post behält sich vor, die maximale Anzahl digitaler Briefmarken/Bestellung oder den maximalen Wert einer Bestellung zu beschränken. Bestellungen über diese Begrenzung oder das verfügbare Guthaben auf dem virtuellen Portemonnaie hinaus können nicht ausgeführt werden.

### **47 Abwicklung der Bestellung**

Der Kunde übermittelt per Internet die Bestelldaten sowie sämtliche Bilddaten und Adressen, welche er zum Generieren von digitalen Briefmarken verwenden möchte. Die vom Kunden übermittelten Daten können im Interesse einer optimalen Qualität und Darstellung verändert werden, und insbesondere die Skalierung von Bildern kann angepasst werden. Die nach Eingang der Bestellung generierten digitalen Briefmarken werden dem Kunden am Bildschirm zum Herunterladen angezeigt. Im Falle von Verzögerungen erhält der Kunde nach deren Beseitigung bei seiner nächsten Anmeldung einen Hinweis auf die inzwischen generierten digitalen Briefmarken.

Die Angaben und Daten zur Auftragsabwicklung inkl. Sujets für die digitalen Briefmarken sowie die gegebenenfalls von «WebStamp Private» korrigierten Daten werden bis zum Ablauf der Frankiergültigkeit (s. Ziff. 48 nachfolgend) der digitalen Briefmarke(n) eines bestimmten Auftrages gespeichert. Nach diesem Zeitpunkt werden alle Aufzeichnungen mit Ausnahme der kaufmännisch relevanten Angaben des Geschäftes gelöscht.

Digitale Briefmarken enthalten u.a. codierte Angaben über den Absender. Diese Codierung entsteht unabhängig davon, ob sich der Kunde im Frankiervermerk aufführen lässt oder nicht.

### **48 Begrenzte Bezugsfrist und Gültigkeitsdauer**

Aus Sicherheitsgründen sind sowohl die Zeit zum Herunterladen der generierten digitalen Briefmarken als auch deren

Gültigkeitsdauer beschränkt. Diese Fristen werden dem Kunden mit der Bereitstellung seiner digitalen Briefmarken am Bildschirm bekannt gegeben. Die Fristen können von der Schweizerischen Post für jede Bestellung neu festgelegt werden. Die Überwachung der Verfalldaten der digitalen Briefmarken (alle Marken einer bestimmten Bestellung unterliegen denselben Fristen) hat der Kunde mit Hilfe der Angaben auf der Übersichtsseite selber vorzunehmen.

Innerhalb der begrenzten Zeit stehen dem Kunden beliebig viele Versuche zum erfolgreichen Herunterladen der digitalen Briefmarken offen.

Digitale Briefmarken, welche nicht innerhalb der begrenzten Zeitspanne heruntergeladen oder nicht innerhalb ihrer Gültigkeitsdauer für eine Frankatur verwendet werden (die so frankierte Sendung muss spätestens am letzten Tag der Gültigkeitsdauer der digitalen Briefmarke aufgegeben werden), verfallen entschädigungslos.

## **49 Qualität**

### **49.1 Bereitstellung der digitalen Briefmarken**

Digitale Briefmarken werden möglichst farb- und formatgetreu erstellt, so dass der Ausdruck beim Kunden weitestgehend dem elektronischen Original entspricht. Digitale Briefmarken, welche farblich nicht mit den Originaldaten oder der Darstellung am Bildschirm übereinstimmen oder infolge der Bearbeitungen durch «WebStamp Private» technisch bedingte Formatabweichungen bei den Bildzusätzen aufweisen, gelten als qualitativ einwandfreie Lieferung und berechtigen nicht zu einer Mängelrüge.

In der Regel erfolgt die Bereitstellung zum Herunterladen unmittelbar nach Bestimmungseingang. Eine um bis zu 2 Arbeitstage verzögerte Bereitstellung gilt als rechtzeitige Erfüllung.

### **49.2 Druck der digitalen Briefmarken**

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass er die digitalen Briefmarken mit einer Mindestauflösung von 300 dpi und unter Berücksichtigung der empfohlenen Druckeinstellungen druckt. Insbesondere die digitale Briefmarke und die Empfängeradresse müssen ohne weiteres klar erkennbar sein und eine automatisierte optische Verarbeitung der frankierten Sendung erlauben.

## **50 Verantwortung für Inhalte**

Der Kunde ist für den Inhalt und insbesondere die Rechtmässigkeit der mit seinen digitalen Briefmarken verwendeten Bilder und Informationen verantwortlich. Es erfolgt keine inhaltliche Prüfung der verwendeten Bilddaten und Adressen durch die Schweizerische Post.

Von der Verwendung ausgeschlossen sind Bilder, Sujets, Grafiken und allgemein Darstellungen, welche gegen geltendes Recht verstossen. Aktuell gültige Briefmarken oder Wertzeichen der Schweizerischen Post sowie Briefmarken oder Wertzeichen, welche von der Post in der Vergangenheit verwendet worden sind, dürfen weder kopiert noch irgendwie nachgeahmt oder in verfälschter Form als digitale Briefmarken verwendet werden. Des Weiteren dürfen keine Gestaltungen gewählt werden, welche zu einer Verwechslung mit gültigen oder früheren Briefmarken oder Wertzeichen der Schweizerischen Post führen können.

«Die Schweizerische Post» oder das Signet der Schweizerischen Post, Nummern wie auf postalischen Wertzeichen etc. sowie postalische Zusätze, wie z.B. «A» für A-Post oder «Express» etc., welche den Taxwert verändern, sind nicht zugelassen.

## **51 Erstellung von Kopien**

Es ist nicht gestattet, ordnungsgemäss heruntergeladene digitale Briefmarken elektronisch oder physisch (auf Papier oder andere Datenträger) zu kopieren oder mehrfach zu verwenden.

Zu Sicherungs- und Beweiswecken unterhält der Kunde eine private Sicherheitskopie aller Daten, die er für einen bestimmten Auftrag erstellt hat. Diese ist spätestens dann in nicht wieder herstellbarer Art und Weise zu löschen, wenn die letzte digitale Briefmarke in Papierform (z.B. als Ausdruck auf Papier oder Brief) hergestellt worden ist.

## **52 Missbräuchliche Verwendung von digitalen Briefmarken**

Die Herstellung von digitalen Briefmarken, welche den vorgenannten Anforderungen nicht entsprechen (s. insbesondere Ziff. 48, 50 und 51), ist verboten. Digitale Briefmarken, welche den Anforderungen nicht entsprechen, sind ungültig. Sendungen mit abgelaufenen digitalen Briefmarken (s. Ziff. 48) oder mit kopierten digitalen Briefmarken (s. Ziff. 51) oder mit digitalen Briefmarken, welche den Anforderungen von Ziff. 50 nicht entsprechen, gelten nicht als gültig frankiert.

Die Bestellung und/oder die Verwendung von ungültigen digitalen Briefmarken kann zudem eine strafbare Handlung darstellen. Die Schweizerische Post behält sich in diesem Fall die Erstattung einer Strafanzeige und/oder die Sperre des Zugangs des fehlbaren Kunden zur «PostMail»-Plattform (s. Ziff. 8.3) vor. Ebenso bleibt die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen vorbehalten.

Erlangt die Schweizerische Post bereits bei der Bestellung des Kunden Kenntnis von missbräuchlichen digitalen Briefmarken, so werden diese gar nicht generiert. Werden der Schweizerische Post missbräuchliche elektronische Briefmarken bereits vor dem Herunterladen bekannt, so werden diese gelöscht. In beiden Fällen bleibt der Kunde die Entschädigung gemäss Bestellung schuldig.

Erkennt die Schweizerische Post eine missbräuchliche Frankatur bereits bei der Übergabe an die Post oder bei der Verarbeitung durch die Post, so ist die fragliche Sendung in jedem Fall von der Beförderung ausgeschlossen.

## **53 Mängelrüge**

Der Kunde hat die digitalen Briefmarken sofort bei Erhalt auf allfällige Mängel zu prüfen. Mängelrügen sind innert 5 Tagen ab dem Herunterladen oder dem missglückten Herunterladen zu erheben, ansonsten gelten erkennbare Mängel als akzeptiert. Die Mängelrüge hat schriftlich und unter Beilage der zu beanstandenden digitalen Briefmarken an die Schweizerische Post zu erfolgen.

## **54 Gewährleistung und Haftung**

Die Post gewährleistet eine Qualität gem. Ziff. 49.1 dieser Teilnahmebedingungen.

Bei berechtigten Mängelrügen wegen mangelhafter oder unvollständiger Lieferung hat der Kunde ausschliesslich das Recht auf Nachlieferung einwandfreier digitaler Briefmarken. Die Post kann verlangen, dass ihr der Kunde zwecks Nachbesserung die digitalen Daten nochmals kostenlos übermittelt. Andere oder weitergehende Ansprüche aus Gewährleistung (Wandelung, Minderung und Schadenersatz) sind ausdrücklich ausgeschlossen. Ebenso ist die Geltendmachung von Schadenersatz aus verspäteter Lieferung ausgeschlossen. Die Post kann entscheiden, anstelle der Nachlieferung eine Rückerstattung an den Kunden im Wert der Bestellung vorzunehmen.

Zu Unrecht gerügte digitale Briefmarken werden dem Kunden kostenpflichtig retourniert.

Fehldrucke des Kunden und dadurch allenfalls bewirkte Verluste von digitalen Briefmarken gehen zu Lasten des Kunden und berechtigen nicht zu einer Nachlieferung.

#### **55 Aufhebung der Dienstleistung «WebStamp Private»**

Die Schweizerische Post kann die Dienstleistung «WebStamp Private» jederzeit aufheben oder einschränken. Bereits erstellte digitale Briefmarken bleiben während ihrer Gültigkeitsdauer auch bei einer Aufhebung oder Einschränkung von «WebStamp Private» verwendbar oder werden im Falle einer sofortigen Ungültigerklärung durch die Schweizerische Post zurückerstattet.

#### **56 Bestellungen über einen Zugang Dritter**

Es besteht die Möglichkeit, eine Bestellung auf einem Webdienst ausserhalb des Internetangebots der Schweizerischen Post auszulösen. Die Schweizerische Post übernimmt weder eine Verantwortung für die Richtigkeit der auf fremden Webdiensten angezeigten Preise und Produkte noch für die richtige Übermittlung der Bestelldaten zu «WebStamp Private». Der Kunde ist für die Überprüfung dieser Bestelldaten nach der Übernahme in WebStamp Private verantwortlich und hat gegebenenfalls fehlende Angaben zu ergänzen.

#### **57 Ergänzende Bestimmungen**

Soweit weitergehend, finden die Teilnahmebedingungen «PostMail» in ihrer jeweils gültigen Fassung Anwendung.

© Die Schweizerische Post, April 2006

---

 [Seite drucken](#)

 [Seitenanfang](#)

